

Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes

Informationen zur Bewerbung

Was ist die Zielsetzung des Communicator-Preises?

Der Communicator-Preis würdigt herausragende Leistungen in der Wissenschaftskommunikation. Er zeichnet Wissenschaftler*innen dafür aus, dass sie ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr Fachgebiet einem breiten Publikum auf besonders innovative, vielfältige und nachhaltige Weise zugänglich machen und sich so für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft engagieren.

Wer ist bewerbungs- und vorschlagsberechtigt?

Der Preis richtet sich an Wissenschaftler*innen aus allen Fachgebieten, die an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland tätig sind und ihre Kommunikationsaktivitäten überwiegend im deutschsprachigen Raum umsetzen. Bewerben können sich sowohl Teams als auch Einzelpersonen. Nicht bewerbungsberechtigt sind Personen oder Teams, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht in der Forschung aktiv und nicht an einer Forschungseinrichtung angestellt sind oder die Wissenschaftskommunikation hauptberuflich oder kommerziell betreiben.

Bei Teambewerbungen müssen alle beteiligten Personen über einen erkennbaren eigenen Beitrag in die Kommunikationsprojekte eingebunden sein. Die Bewerbung von ganzen Instituten oder Fakultäten ist nicht vorgesehen.

Es sind sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge möglich. Beide werden im Auswahlverfahren gleichberechtigt behandelt. Vorschlagsberechtigt sind die Präsident*innen und Rektor*innen von Hochschulen, die Leitungen von Forschungseinrichtungen sowie ehemalige Communicator-Preisträger*innen. Alle Wissenschaftler*innen, die die formalen Voraussetzungen erfüllen, können sich direkt bei der DFG für den Preis bewerben. Eine Vorauswahl an den Hochschulen oder Instituten ist im Verfahren nicht vorgesehen und keine Voraussetzung für eine Bewerbung.

Welche Unterlagen sind für die Bewerbung einzureichen?

Die Bewerbung soll aussagefähige Unterlagen über die Kommunikationsleistungen des*der Bewerber*in enthalten und einen repräsentativen Querschnitt der Gesamtaktivitäten aufzeigen. Bei Bewerbungen von Teams müssen die Qualifikationen und die Leistungen aller Teammitglieder dargestellt werden.

Folgende Unterlagen sind bei allen Bewerbungen über das elan-Portal der DFG einzureichen:

Alle Bewerbungsunterlagen inkl. der tabellarischen Lebensläufe sind in deutscher Sprache einzureichen.

- 1) Datenblatt (Bitte Vorlage nutzen, diese ist [HIER](#) abrufbar)
- 2) Persönliches Schreiben des*der Bewerber*in bzw. des Teams
- 3) Kommunikationsaktivitäten – ausführliche, strukturierte Darstellung (mit entsprechenden Belegen) unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien für den Communicator-Preis (s. Abschnitt „Auswahlkriterien und Entscheidung“)
- 4) Aktuelle Forschungsarbeit und Publikationen – kurze Darstellung (max. 1 Seite) der aktuellen Forschungsarbeit und Angabe der wichtigsten Publikationen (max. 10)
- 5) Tabellarischer Lebenslauf

Bei Teambewerbungen sind zusätzlich einzureichen:

- 5) Tabellarische Lebensläufe aller Teammitglieder in einem Gesamtdokument
- 6) Darstellung der Rollen und Beiträge der einzelnen Teammitglieder innerhalb der Kommunikationsaktivitäten

Bei Nominierung ist zusätzlich einzureichen:

- Ein Nominierungsschreiben des*der Vorschlagenden

Bitte beachten: Bewerbungen, die nicht vollständig und fristgerecht eingehen und die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Wie sind die Bewerbungen einzureichen?

Die Bewerbung erfolgt **ausschließlich über das elan-Portal der DFG**. Vorschläge sind über das elan-Konto des*der Vorschlagenden einzureichen. Alle Bewerbungsunterlagen sind als **Einzeldokumente im Dateiformat .pdf** hochzuladen. Andere Dateiformate, insbesondere Film- und Audiodateien, sind nicht zulässig. Belege und Nachweise für Kommunikationsaktivitäten sind als Links beziehungsweise Linklisten im pdf-Format einzureichen. Diese Links müssen zu frei zugänglichen Hosting-Plattformen führen, die Dateien können nicht in Clouds oder ähnlichen Speicherorten hinterlegt werden.

Die Maximalgröße der Einzeldokumente liegt bei 10 MB, das gesamte Dokumentenpaket darf 20 MB nicht überschreiten.

Auswahlkriterien und Entscheidung

Die eingehenden Vorschläge und Bewerbungen werden einer Jury zur Bewertung vorgelegt. Die Jury setzt sich aus Kommunikationsexpert*innen unter dem Vorsitz eines Präsidiumsmitglieds der DFG zusammen.

Bei der Auswahl der Preisträger*innen würdigt die Jury folgende Leistungen der Bewerber*innen:

- Sie gehen neue Wege in der Kommunikation und entwickeln innovative, auch mutige Projekte und Formate.
- Sie verfolgen erkennbare Ziele in ihrer Kommunikation und sprechen ihre Zielgruppen in geeigneter Form an.
- Sie machen ihre Forschungsarbeit und Erkenntnisse für nicht wissenschaftliche Zielgruppen zugänglich und bringen sich in gesellschaftliche Debatten ein.
- Sie sind Wegbereiter und Impulsgeber in der Wissenschaftskommunikation, indem sie zum Beispiel jüngere Wissenschaftler*innen motivieren und einbeziehen.
- Sie arbeiten mit anderen Akteur*innen zusammen und nutzen Netzwerke, um ihre Kommunikationsziele zu erreichen.
- Sie haben mit ihrer Kommunikation nachweislich etwas bewirkt.

Nach der Auswahlentscheidung benennt die DFG dem Stifterverband den*die Preisträger*in oder das Preisträgerteam. DFG und Stifterverband verleihen den Preis gemeinsam.

Weitere Informationen

Informationen zum Communicator-Preis sind abrufbar unter:

www.dfg.de/communicator-preis

Die Datenschutzhinweise der DFG zum Communicator-Preis sind zu finden unter:

www.dfg.de/communicator-preis/datenschutz

Fragen zum Bewerbungsverfahren und zur Registrierung im elan-Portal bitte an:

communicator-preis@dfg.de